

**MARIA
HILF**



**TREFF
PUNKT**



März – Mai 2023
Nr.1/2023 – 51. Jg.



**Der ganze Reiz und die
ganze Schönheit des Lebens setzen
sich aus Licht und Schatten zusammen.**

Leo Tolstoi

März 2023	
FASTEN-ZEIT	jeden Sonntag und Freitag um 18.00 Uhr: Kreuzwegandacht Karfreitag, 7. April um 14.30 Uhr: Kreuzwegandacht
Do. 02.	15.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Fr. 03.	9.30 Uhr: Laudes, 10.00 Uhr Hl. Messe mit dem „ Dritten Franziskanischen Laienorden “. Im Anschluss Ordenskapitel im Pfarrsaal
So. 05.	2. Fastensonntag – Familienfasttag – Suppenonntag Einladung zum Suppen essen im Pfarrsaal. Erlös kommt den Projekten des Familienfasttages zugute
Fr. 10.	19.30 Uhr: Premiere Theater Mariahilf im Kristallwerk mit der Komödie „ Die bessere Hälfte “ von Alan Ayckbourn (Weitere Termine unter „Wir laden ein“)
So. 19.	4. Fastensonntag 10.00 Uhr: Familienmesse mit unserem Familienchor. Am Vormittag Pfarrcafé im Pfarrsaal
	20.00 Uhr: Konzert Abendmusiken Mariahilf „Orgelmusik zur Fastenzeit“
Sa. 25.	Verkündigung des Herrn – Patrozinium 18.30 Uhr: feierliche Abendmesse mit Lichterprozession
Do. 30.	15.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrsaal
April 2023	
HL. WOCHE – KARWOCHE	
So. 02.	Palmsonntag Hl. Messen um 8.00, 9.00, 11.00 und 18.30 Uhr 9.00 Uhr: Palmweihe im Kreuzgang, anschließend Pfarrgottesdienst mit Kantorei Mariahilf
Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag: Beichtmöglichkeit von 8.00 – 11.00 Uhr	
Do. 06.	GRÜNDONNERSTAG 18.30 Uhr: Messe vom Letzten Abendmahl mit Ölbergandacht; Kantorei Mariahilf „Motetten zur Karwoche“
Fr. 07.	KARFREITAG 14.30 Uhr: Kreuzwegandacht 18.30 Uhr: Feier vom Leiden und Sterben Christi; mit musikalischer Gestaltung
Sa. 08.	KARSAMSTAG 7.00 - 19.00 Uhr: stille Gebetszeit am Hl. Grab
	Segnung der Osterspeisen: 8.00 Uhr Barmherzigenkirche, 10.00 Uhr am Lendplatz oder Kirche 11.00, 12.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr in der Kirche
	14.30 Uhr: Osternestsuche
	20.00 Uhr: Hochfest der Auferstehung des Herrn – Die Feier der Osternacht Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier, Eucharistiefeier, Lichterprozession; mit musikalischer Gestaltung „Motetten zur Osterzeit“
So. 09.	OSTERSONNTAG Hl. Messen um 8.00, 9.30 , 11.00 und 18.30 Uhr 9.30 Uhr: Festgottesdienst „Josef Haydn, Große Orgelsolomesse in Es“ Solist:innen, Instrumentalensemble, Franziskuskantorei und Kantorei Mariahilf
Mo. 10.	OSTERMONTAG Hl. Messen um 8.00, 9.00, 10.00, 11.00 und 18.30 Uhr
So. 16.	2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit 10.00 Uhr: Familienmesse mit unserem Familienchor Am Vormittag Pfarrcafé im Pfarrsaal
Mai 2023	
Do. 04.	15.00 Uhr: Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Fr. 05.	9.30 Uhr: Laudes, 10.00 Uhr Hl. Messe mit dem „ Dritten Franziskanischen Laienorden “. Im Anschluss Ordenskapitel im Pfarrsaal
Sa. 06.	12.00 Uhr: „Orgelbrunch“ Abendmusiken Mariahilf – Konzert in der Kirche und im Anschluss Brunch im Pfarrsaal
So. 14.	20.00 Uhr: Konzert Abendmusiken Mariahilf „Mozart, Große Credomesse“
Do. 18.	Christi Himmelfahrt Hl. Messen um 8.00, 9.00, 10.00, 11.00 und 18.30 Uhr
Sa. 20.	16.00 Uhr: Konzert Abendmusiken Mariahilf „Grazer Vesper“
So. 21.	7. Sonntag der Osterzeit 10.00 Uhr: Familienmesse mit unserem Familienchor Am Vormittag Pfarrcafé im Pfarrsaal
So. 28.	Pfingstsonntag Hl. Messen um 8.00, 9.00, 10.00, 11.00 und 18.30 Uhr
Mo. 29.	Pfingstmontag Hl. Messen um 8.00, 9.00, 10.00, 11.00 und 18.30 Uhr
Mi. 31.	18.30 Uhr: Abendmesse mit Lichterprozession



Hellgrüne Zeilen bedeuten liturgische Feiern.
Änderungen vorbehalten!

<https://graz-mariahilf.graz-seckau.at> Pfarre Graz-Mariahilf
Mit Neuigkeiten, Fotos, Videos und Termine / Kto-Nr. Bank Austria AT23 1200 0762 1316 6800

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Pfarr-, Kloster- und Wallfahrtskirche Mariahilf!

Die Faschingszeit ist zu Ende und wir treten ein in die Österliche Bußzeit. Beide Begriffsteile sind wichtig: Bußzeit und österlich. Diese Zeit soll uns helfen, Buße zu tun, und zwar in der Aussicht auf Ostern. Nicht das Vergangene, Misslungene, Frustrierende soll im Fokus stehen, sondern die Hoffnung auf das Wahrwerden des Osterwunders auch an uns.

Die Österliche Bußzeit ist eine besonders intensive Zeit. Sie lädt uns ein, uns auf das zentrale Geschehen unseres Glaubens, auf unsere Erlösung durch Jesu Tod und Auferstehung, vorzubereiten. Von

Die Fastenzeit ist eine gute Zeit, über die einzelnen Übungen nachzudenken. Dafür legt uns Jesus drei Dinge ans Herz: Beten, Fasten und Almosen geben. Das Evangelium gibt uns konkrete Anweisungen dazu: Wenn wir Almosen geben, soll das im Stillen passieren. Wenn wir beten, sollen wir das im Verborgenen tun. Wenn wir fasten, soll man das nicht sehen. Jesus will keine Äußerlichkeiten, sondern unser Herz haben. So gesehen heißt Beten: dem Dialog mit Gott wieder mehr Achtsamkeit zu geben, sich Zeit nehmen für den Gottesdienst, das persönliche Gebet und das

lich neu erweist. Dafür gibt er uns eine Zusage: „Dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten“.

Die Asche ist ein krasses Zeichen, das aufrüttelt, oder sogar schockiert. Asche bleibt übrig, wenn etwas verbrannt worden ist. Feuer kann glanzvolle Häuser in Schutt und Asche legen. Für einen Menschen, dessen sterbliche Überreste verbrannt werden, reicht eine kleine Urne aus, um die hinterlassene Asche zu sammeln. So wird Asche zum Zeichen dafür, wie vergänglich der Mensch ist. Die Asche konfrontiert uns mit unserer Verletzlichkeit, mit unserer Niedrigkeit. Sie erinnert uns an die andere Seite des Lebens und unserer Welt, an die Seite, die wir gern verdrängen. Früh hat die Kirche aus der griechischen Mythologie das Bild vom Phönix aus der Asche aufgenommen. Der Vogel, der aus seiner eigenen Asche wieder zum Leben ersteht, ist zum Bild für die Auferstehung geworden.

Wenn wir uns bemühen, aus der Gnade Gottes zu leben, werden wir erfahren können, wie sie uns verändert, ja sogar verwandelt. Am Beginn der Österlichen Bußzeit hören wir: „Jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade!“ Nützen wir diese von Gott geschenkte Zeit, nehmen wir seine Gnade an. Am Ende der Österlichen Bußzeit steht das Osterfest, das Fest der Auferstehung. Aus Staub und Asche geht neues Leben hervor.

Ostern her bekommt diese Zeit ihre Bedeutung: Nicht der Tod ist unser Ziel, sondern das Leben. Die Fastenzeit will für uns eine Zeit der Gnade sein; sie führt uns vor Augen, dass Gott für uns da ist und unser Leben mit seiner heilenden Gegenwart erfüllen will. Er selbst macht diese Zeit für uns zu einer Zeit der Gnade, weil er sich uns zuwendet. Wir haben in den vor uns liegenden Wochen die Möglichkeit, ihm wieder neu zu begegnen. Jetzt ist die Zeit der Gnade!

Lesen in der Bibel. Fasten bedeutet aus dem Weg räumen, was als Hindernis zwischen mir und Gott steht. Almosen geben heißt, mit dem Nächsten teilen. All das dürfen wir aber nicht so verstehen, als ob wir Gott damit gnädig stimmen könnten. Gott der Vater ist immer der Gnädige und Barmherzige, sonst hätte er seinen Sohn nicht zu unserem Heil in diese Welt gesandt. Was wir tun können, ist einzig Antwort geben auf diese Liebe, die Gott uns in Jesus Christus täg-

So wünsche ich uns allen eine besinnliche Fastenzeit!



Ihr Pfarrer P. Petru Farcas

ÜBER DEN KIRCHENZAUN Im Marienstüberl

Hierher kommen inländische und ausländische Gäste, bunt gemischt. Die einen, weil sie wenigstens einmal am Tag ein warmes Essen brauchen, die anderen, weil sie sonst niemanden zum Reden haben. Armut hat viele Gesichter.

Täglich, auch sonntags, finden sich 120 bis 150 Leute zum Mittagessen ein, aber geöffnet wird schon um 8 Uhr, für ein Frühstück. Mittendrin Schwester Elisabeth, die herzhafteste Autorität in dieser unglaublich flexiblen Organisation, ihr zur Seite der Allrounder Philipp Friesenbichler. Für das Essen kann man nach Möglichkeit finanziell etwas beisteuern. Und das funktioniert.

Getragen wird die Einrichtung von der Caritas, den Barmherzigen Schwestern, dem Sozialamt der

Stadt Graz. Nur eine Handvoll Mitarbeiter:innen oder Zivis sind fix dabei. Aber das Marienstüberl „lebt“ von den 100 bis 120 Freiwilligen, die drei Eigenschaften mitbringen: wirtschaftliche, physische und psy-



chische Stabilität. Und regelmäßig sind sie da, mindestens einmal alle 14 Tage. An manchen Tagen sind es ein Dutzend, an manchen drei oder vier. Die Sachspenden, auf die man überwiegend angewiesen ist,

kommen hin und wieder im letzten Augenblick, aber improvisieren gehört hier zum Handwerk.

Für etwa 300 Familien werden viermal in der Woche Lebensmittel ausgegeben. Da gibt es manchmal sprachliche Schwierigkeiten, derzeit vor allem mit ukrainischen Familien, die oft Englisch, aber nicht Deutsch beherrschen. Ein Völker verbindender Lichtblick: Eine Gruppe Tschetschenen übernimmt das Dolmetschen.

Es muss ein Draht „nach oben“ vorhanden sein, dass dieser Dienst seit über 20 Jahren funktioniert.

Sollten sie gerade eine Hand oder einen Euro frei haben, Hilfe wird rundum gebraucht.



Gertraud Hopperwieser



In Mariahilf „daheim“

Mariahilf, „Stadtmutter von Graz“ ist als Wallfahrtskirche seit Jahrhunderten bekannt. Ich war neugierig und habe einige Kirchenbesucher:innen schriftlich befragt, weshalb sie gerade in unserer Kirche den Gottesdienst mitfeiern. Zusätzlich wollte ich noch wissen, ob man unsere weiteren Angebote der Pfarre kennt und sie auch nutzt. Spannend waren auch die Antworten auf die Frage, ob die Mitfeiern dem Pfarrgebiet angehören. Die schöne Kirche selbst, die Gottesdienstangebote und -feiern sowie die Gemeinschaft und für einige wenige auch der Parkplatz waren Argumente. Die Angebote der Pfarre waren fast allen Befragten bekannt, am meisten genutzt werden davon Pfarrcafé, Wandergruppe und Seniorenentreffen. Die Familienmesse;

die Beichtmöglichkeiten und der Erntedankgottesdienst, sowie auch die Friedensmesse wurden extra genannt. Natürlich sind auch unsere Chöre und die HörBibliothek vielen ein Begriff. Besonders erfreulich war die Antwort auf meine Frage, ob man sich gut in unserer Pfarre



aufgehoben fühlt. Ich denke, das fast einstimmige „JA“, mit ein paar extra „ja,-sehr gut“ soll uns Auftrag sein, weiter gemeinsam ein positives Bild von Kirche zu leben. Ein Miteinander, über den Teller rand sehen, aufeinander zugehen - das wünscht man sich weiterhin, vielleicht noch ein bisschen verstärkt, um eine echte Gemeinschaft zu sein. Besonders interessant ist auch

die Tatsache, dass die überwiegende Anzahl (in diesem Fall 85 %) der Befragten nicht im Pfarrgebiet daheim ist. Man kommt von überall aus Graz und sogar von außerhalb nach Mariahilf zu den Gottesdienstfeiern. Altersmäßig haben sich die meisten als „nicht mehr ganz jung“ bezeichnet, junge Menschen feiern zwar auch bei uns, aber wie fast überall ist der Anteil der jugendlichen Teilnehmenden eher übersichtlich. Herzlichen Dank an alle, die an dieser „überfallsartigen“ Befragung mit viel Freude teilgenommen haben: Maria, Karl, Roswitha, Mijo, Gabi, Hannes, Ehrentraud, Johanna, Rosemarie, Jan +Zofia, Kurt, Barbara, Karl, Hans und viele andere, die namentlich nicht genannt werden wollten.

Christine Edlacher und ihre Tochter Gerda Edlacher-Kumer sind mir noch für ein Foto zur Verfügung gestanden.



Christa Wiener-Pucher

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Zum Start der Seniorennachmittage im Jahre 2023 durften wir am 5. Jänner mit dem Besuch der Sternsinger bereits einen ersten Höhepunkt erleben. Eine kleine Vorschau



auf das, was wir für heuer planen: Ein Zauberer wird vorbeischaun und Familie Willrader ein kleines Konzert spielen. Eine heiter-besinnliche Lesung unserer, aus dem Familienchor bekannten, Christa Carina Kokol, so-

wie viele schöne Lieder unserer tolen Hausmusik der Familie Aigner werden zu hören sein. Auch werde ich versuchen euch heuer wieder mit dem einen oder anderen kulinarischen Schmankerl zu verwöhnen. Besonders freut es mich, dass immer öfter bei unseren Seniorennachmittagen neue Besucher vorbeischaun und dann zu Stammgästen werden, sodass unsere Seniorenrunde stets im Wachsen ist. Wenn

ich euer Interesse geweckt habe, schaut einfach einmal bei einem unserer Seniorennachmittage vorbei, sie finden an **jedem 1. Donnerstag im Monat** statt.

Karl Huber

Liebe Wanderfreunde!

Ich freue mich schon darauf, euch alle wieder hoffentlich gesund und halbwegs fit begrüßen zu dürfen. Unsere erste Wanderung findet am **16. März 2023** statt, geplant ist Johann und Paul. Die weiteren Termine sind **13. April** sowie **11. Mai**. Wohin diese Wanderungen führen, werden wir nach unserer 1. Wanderung anhand unserer Fitness festlegen. Genaue Informationen finden sie auf der Homepage von Mariahilf oder im Schaukasten. Mein ganz persön-



licher Dank gilt Otmar Wallner, der uns zur Sicherheit immer mit sei-

nem Auto begleitet und mir mit Rat und Tat zur Seite steht.

Karl Huber

DANKE, DANKE, DANKE

Allen Pfarrgemeinderäten und Arbeitskreisen für die Vorbereitung und Gestaltung der Gottesdienste, allen Ministranten, Kantoren, Lektoren, allen unseren Chören: Kantorei Mariahilf, vocalensemble tonus, Familienchor, allen Mitarbeiterinnen in der HörBibliothek, allen Mes-



nerinnen, Vorbeterinnen, allen Helfern bei den Veranstaltungen wie Pfarrcafé, Flohmarkt, Pfarrfest, Erntedank... Allen Spendern, allen Kirchenbeitragszahlern und allen Gottesdienstbesuchern ein ewiges „**Vergelt's Gott!**“

Pfarrer P. Petru Farcas

H Halte Stelle

Einzigartig wie Lin

Wir nehmen uns einiges vor für die Fastenzeit: Eine entschlackende Diät, Verzicht auf Süßigkeiten, weniger Nikotin- oder Alkoholkonsum. Lauter gute und lobenswerte Vorschläge. Beim Verzicht auf schädliche Schadstoffe denkt der Mensch nicht nur an seinen eigenen Nutzen, sondern auch an das Wohl seiner Mit- und Umwelt. Daumen hoch! Wenn wir das Talent und die Möglichkeit haben etwas zu tun, wie niemand sonst es könnte, wird unser Fasten beglückend sein. Trotz mancher Beschneidung erfahren wir unsere Einzigartigkeit – wie die Krankenschwester Lin. Ihre Arbeit ist für sie wesentlich mehr als ein Job. Das können Angehörige jenes Mannes bezeugen, dem nach einem Sturz das Denkvermögen abhanden gekommen ist. Als ihn ein Freund nach seinem Namen fragt, antwortet der Mann: „Schlafsack“. Selbst die Uhr an der Wand ist ihm ein Rätsel, vor dem er sich fürchtet. Sr. Lin betreut ihn und andere Betroffene stundenlang mit großer Fürsorge. Auf die Frage, wie das auszuhalten sei, meint Lin: „Weil ich etwas kann, wie niemand sonst. Ärzte geben medizinische Hilfe, von der Familie erhalten viele eine seelische Betreuung. Die Angehörigen sind aber meist überfordert, da durch die enge Bindung zu den Patienten deren Zustand für sie kaum auszuhalten ist. Als Krankenschwester kann ich den Patienten durch aufmerksame Nähe und notwendige Distanz ihre Würde wiedergeben.“ Lin ist an ihrem Platz die Möglichkeit Gottes ein Stück dieser Welt besser zu machen. Auch wir sind es – an unserem Platz.



Christa Carina Kokol

Aktuelles aus dem Seelsorgeraum Graz-Mitte

Das Team Nächstenliebe, eine der Themengruppen des Seelsorgeraumes, hat sich am 7. November 2022 zum ersten Mal in Präsenz getroffen. 25 Personen aus den Pfarren des Seelsorgeraumes haben an dem Treffen teilgenommen, konnten sich kennenlernen und vernetzen. In der Pfarrübergreifenden Zusammenarbeit gab und gibt es auch in diesem Arbeitsjahr viele wichtige Schritte. Auf einen Termin möchte ich

bereits heute aufmerksam machen: Im Seelsorgeraum Graz-Mitte wird es am Samstag, dem **23. September** am Nachmittag eine Startveranstaltung geben, zu der **alle Bewohner:innen des Seelsorgeraumes** herzlich eingeladen sind. Einander kennenlernen und gemeinsames Feiern stehen auf dem Programm! Bitte den Termin schon einmal vormerken. Ich wün-



sche Ihnen Freude, Hoffnung und Zuversicht aus dem Fest der Auferstehung Jesu und freue mich auf ein Kennenlernen am 23. September 2023!
Waltraud Salzger



Mariahilf



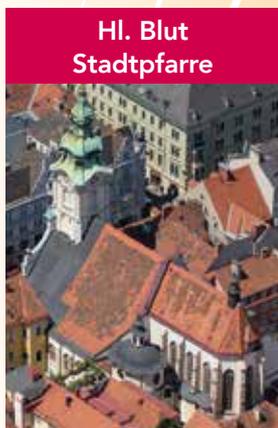
Dom Pfarre



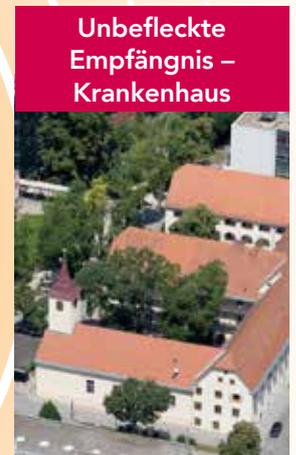
St. Andrä



Maria Himmelfahrt



Hl. Blut Stadtpfarre



Unbefleckte Empfängnis – Krankenhaus



Graz Karlau



St. Josef



Münzgraben



Herz Jesu

Unsere Sternsingeraktion 2023

Nach der Pandemiezeit war es für uns Organisatoren eine große Herausforderung, zumal wir mit nur 8 Kindern und 4 Erwachsenen das Auslangen finden mussten. Dadurch konnten wir nur das halbe Pfarrgebiet besuchen. Die Kinder trugen die frohe Botschaft von der Geburt des Herren und den Segen mit Begeisterung in die Häuser. Viele Menschen freuten sich sehr darüber, dass die Sternsinger endlich wieder unterwegs waren. Wir möchten einige Begebenheiten schildern, die zeigen, dass wir bei unsrer Aktion auch viele Herzen berühren konnten. Bei den Wohnungsbesuchen trafen wir auf eine Indonesierin, die sofort ein Video von uns drehte, um es in ihre Heimat zu senden, wo vor Jahren eine Schule dank der Dreikönigsaktion errichtet wurde. Am Eingang dieser Schule steht in großen Lettern „DKA“. Wir haben auch auf den Straßen für einige Vorbeikommende gesungen die sich darüber freuten und natürlich auch spendeten. Für uns sehr ergreifend war der Besuch im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder am Nachmittag des 6. Jänner, wo wir mit erwachsenen Königen inklu-

sive Gitarrenbegleitung in allen Stationen unterwegs waren. Wir sangen unter anderem auch alte Weihnachtslieder und konnten oft Patienten und Besucher zu Tränen rühren. Am Dreikönigstag wurden alle 6 Gottesdienste in Mariahilf und die heilige Messe in der Barmherzigenkirche von den Sternsängern mitgestaltet. Am 8. Jänner waren wir auch bei der altkatholische Kirche zu Gast. Pater Petru hat am Dreikönigstag alle, an der Sternsingeraktion Beteiligten, auf ein Mittagessen in die Klosterklausur eingeladen, wo wir von Schwester Katharina wie immer ausgezeichnet verwöhnt wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger ob jung oder älter, an alle Begleiter und an alle Köchinnen welche uns schmackhafte Mittagessen gespendet haben. Trotz „Sternsängermangels“ ist es uns gelungen eine Spendensumme von € 8.204,- an die Dreikönigsaktion zu überwei-



Allen Spendern, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben ein ganz herzliches DANKE!

Ing. Herbert Brandl

In diesem Jahr finden in Mariahilf keine Firmungen statt.

Das Glockenspiel von Mariahilf

Viele Grazer wissen noch immer nicht, dass es in ihrer Stadt neben dem bekannten Glockenspiel am Glockenspielplatz bereits 25 Jahre ein weiteres gibt, nämlich das in den Türmen der Mariahilferkirche. (Der Vollausbau wurde 2019 abgeschlossen). Man kann zwar von diesem Glockenspiel nichts sehen, dafür trägt sein Klang weit und ist auch noch am Schlossberg gut zu hören. Derzeit sind etwa 90 Melodien gespeichert, die, je nach Jahreszeit verschieden, in Gruppen von etwa fünf Melodien täglich um 16.00 Uhr erklingen. Zu hören sind u.a. Kirchenlieder, berühmte Melodien aus der Musikgeschichte, aber auch einige Kompositionen, die extra für unser Glockenspiel gefertigt wurden.



Hallo, hier spricht die Kirchenmaus...



Sausi klatscht vor Freude in die Pfötchen. „Weißt du Mama, welchen Spruch ich soeben gehört habe: ‚Hätten die Katzen Flügel, kein Spatz wäre mehr in der Luft.‘ Der ist doch gut!“ Gleich darauf wird Sausi jedoch nachdenklich: „Warum haben wir Mäuse keine Flügel, die Katzen aber Beine zum Laufen?“ „Sausi, du hast recht mit deinen Fragen, sie sind aber nicht zu

beantworten. Auch für die Menschen ist vieles im Leben unverständlich. Sie vertrauen aber darauf, dass es letztendlich gut ist, so wie es ist“, meint Mama Maus besonnen. „Ja, das stimmt“, überlegt Sausi. „Auch P.Petru hat keine Flügel, obwohl er sich bestimmt hin und wieder welche wünschen würde ...“ „Weißt du überhaupt wie der Spruch von Katze, Flügel und Spatz weitergeht?“, fragt Mutter Maus ihre wissbegierige Tochter. „Hätte jeder was er wünscht, wer hätte noch was?“ „Richtig“, freut sich Sausi, „es wäre doch traurig, wenn P. Petru von Mariahilf fortfliegen würde. Und ihn frisst ohnehin keine Katze.“

Christa Carina Kokol



25 Jahre – unglaublich, aber wahr

Im September **1998** wurde unsere Hörbibliothek feierlich eröffnet. Damals mit gerade einmal 100 Kassetten und ein paar CD-Hörbüchern. Angesiedelt war diese „Bibliothek“ im Pfarrsaal, der damals noch im 1. Stock lag. Gab es dort eine Veranstaltung, mussten wir unseren Bibliothekskasten auf den Gang stellen! Jetzt sind wir eine international anerkannte Institution mit Fachleuten (alle ehrenamtlich) für das Hörbuch.



Dieses **25-Jahr-Jubiläum** muss natürlich wieder gefeiert werden und das Team ist schon zusammen gesessen, um erste Planungen auszuarbeiten. Nachdem wir zu den runden Geburtstagen immer großartige Autor:innen bzw. Sprecher einladen durften (Eva Rossmann, Andrea Wolfmayr, Wolfram Berger, Johannes Silberschneider), wollen wir das natürlich auch diesmal wieder so handhaben. Sie können sich auf jeden Fall schon auf unseren heurigen Gast freuen. Die Teamsitzung war aber auch als gemütliches Zusammentreffen gedacht, bei dem dann jede/jeder einen kleinen Gutschein als Dank für seine/ihre Mitarbeit erhalten hat.

Freuen Sie sich schon jetzt auf den Herbst, aber bis dahin haben Sie ja noch viel Zeit, sich bei uns Hörbücher auszuleihen.

www.hoerbibliothek.at

Christa Wiener-Pucher

WIR LADEN EIN

Fasten- und Osterzeit! Wahrscheinlich haben Sie sich persönlich für diese Zeit vorgenommen, auf etwas zu verzichten. Ich wünsche Ihnen, dass es gelingt, diese Vorhaben auch durchzuführen. Wir von Mariahilf möchten Anregungen geben, diese Zeit schön und passend mit uns zu gestalten.

Während der Fastenzeit findet jeden **Freitag** und **Sonntag** um 18.00 Uhr eine **Kreuzwegandacht** statt.

Am **Sonntag, dem 5. März** kann Ihre Küche kalt bleiben. Im Rahmen „**Familienfasttag – Suppen-sonntag**“ können Sie bei uns Suppen genießen und dabei Gutes tun! Freuen Sie sich auf viele unterschiedliche Suppen, die angeboten werden. Es gibt auch die Möglichkeit, diese Suppen mitzunehmen. Der Erlös kommt Projekten des Familienfasttages zugute.

Unsere **Theatergruppe Mariahilf** tritt vom **10.3. bis 19.3.** im Kristallwerk mit der Komödie „Die bessere Hälfte“ auf. Unter der Woche mit Beginn 19.30 Uhr, an den beiden Sonntagen um 16.00 Uhr.

Am Palmsonntag, dem **2. April** kann man von 10.00 – 13.00 Uhr beim Ostermarkt im Pfarrsaal Kerzen, Ostereier und österliche Kleinigkeiten für Ihren Osterstrauch kaufen.

Zur feierlichen **Palmweihe** sind Sie um **9.00 Uhr** eingeladen, der Pfarrgottesdienst schließt direkt daran an. In der **Karwoche** gibt es am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag **Beichtgelegenheit** von 8.00 – 11.00 Uhr. Am **Karfreitag** findet um 14.30 Uhr die **Kreuzwegandacht** statt.

Kommen Sie und feiern Sie mit uns die immer so wunderbar gestaltete **Karwochen-Liturgie**. Gedenken wir gemeinsam der letzten Tage Jesu.

Das Ende der Fastenzeit beginnt mit der **Segnung der Osterspeisen** am Karsamstag dem **8. April**. Bei uns in der Pfarre finden diese um 8.00 Uhr in der Barmherzigenkirche, um 10.00 auf dem Lendplatz und um 11.00, 12.00, 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr in der Mariahilferkirche statt. Um 14.30 Uhr sind Kinder zur traditionellen **Osternestsuche** in den Klostergarten eingeladen.

Die **Osternachtfeier am Karsamstag** um 20.00 Uhr und der **Festgottesdienst** „Josef Haydn, Große Orgel- und Solomesse in Es“ am Ostersonntag um 9.30 Uhr sind dann Höhepunkte der Osterzeit.

Unsere Senioren treffen sich immer am **1. Donnerstag im Monat**. Sie sind herzlich dazu eingeladen! (Ausnahme am 30. März für April)

Am **6. Mai** gibt es ab 12.00 Uhr einen musikalischen und kulinarischen Genuss beim „**Orgelbrunch**“, veranstaltet von „Abendmusiken Mariahilf“. Weitere musikalische Leckerbissen finden Sie auf Seite 9.

Am **28. Mai, dem Pfingstsonntag** finden Gottesdienste wie an jedem Sonntag statt.

Christa Wiener-Pucher

Das Pfarrblatt **Quiz** finden Sie diesmal auf Seite 10

THEATER MARIAHILF

Die bessere Hälfte
(How the Other Half Loves)

Komödie von Alan Ayckbourn

Theater Mariahilf trainiert mit einer großartigen britischen Komödie ab 10. März 2023 wieder die Lachmuskeln des Publikums! Schon das Bühnenbild sorgt für ständige Unterhaltung: Gezeigt werden zwei zeitlich und räumlich getrennte Orte, die ineinander verschränkt bespielt werden – das führt zu witzigen Dialogen und herrlicher Situationskomik.

Bob Phillips hat eine Affäre mit Fiona, der Ehefrau seines Chefs Frank Foster. Dieser teilt mit Bobs Gattin Teresa das Schicksal der völligen Ahnungslosigkeit über die Untreue des Partners. Doch als die beiden Seitenspringer Rede und Antwort über ihren Verbleib in der letzten Nacht stehen müssen, bringen sie das völlig unschuldige Ehepaar William und Mary Featherstone als



Ausrede ins Spiel. Die drei Paare geraten in einen Strudel von Ausflüchten, Verwechslungen und Missverständnissen, die einen höchst vergnüglichen und unbeschwert lustigen Theaterabend garantieren.

Termine:

Fr, 10.3.2023 – 19.30 Uhr
(Premiere)

So, 12.3.2023 16.00 Uhr

Do, 16.3.2023 19.30 Uhr

Fr, 17.3.2023 19.30 Uhr

Sa, 18.3.2023 19.30 Uhr

So, 19.3.2023 16.00 Uhr

Alle Vorstellungen im Kristallwerk, Viktor-Franz-Straße 9, 8051 Graz.

Kartenreservierung:
www.theatermariahilf.at

Ganz schön rhythmisch

Neues vom Familienchor

„Schön, dass wir bei euren Liedern mitsingen können!“, ist immer wieder aus den Reihen der Gottesdienstbesuchenden zu hören. Und so laden wir alle, die Freude an rhythmischen religiösen Gesängen haben, zu den Familiengottesdiensten herzlich ein. Diese werden jeweils am **dritten Sonntag des Monats – 19. März, 16. April und 21. Mai**

um **10.00 Uhr** in der Mariahilferkirche gefeiert.

Am **Freitag, 10. März, 18.00 Uhr** wird auch die Kreuzwegandacht vom Familienchor musikalisch umrahmt und mit meditativen Gedanken aus der konkreten Lebenswelt gestaltet.

Auf ein gemeinsames Feiern mit Herz und Stimme freut sich der Familienchor Mariahilf

Musik in der Liturgie:

So, 02.04.2023, 9.00 Uhr

Palmsonntag

- Palmsegnung und Festmesse
- Motetten zur Fastenzeit
- Kantorei Mariahilf

Do, 06.04.2023, 18.30 Uhr

Gründonnerstag

- Motetten zur Karwoche
- Kantorei Mariahilf

Fr, 07.04.2023, 18.30 Uhr

Karfreitag

- Motetten zur Karwoche
- Vocalensamble Mariahilf

Sa, 08.04.2023, 20.00 Uhr

Auferstehung

- Motetten zu Osterzeit
- Vocalensamble Mariahilf

So, 9.4.2023, 9.30 Uhr

Ostersonntag

- Joseph Haydn, Große Orgelsolomesse in Es
- Solist:innen, Instrumentalist:innen, Franziskantorei, Kantorei Mariahilf
- Veronika Karner, Leitung



der **TURMFALKE**
ENG 14/4

Die Turm-Wohnung mit der besten Aussicht ist bezogen. Meine lebendigen

Artgenossen werden mit ihren „Adleraugen“ das Geschehen in Mariahilf im Blick behalten.

Pfarrte Mariahilferplatz 3 Graz

ABENDMUSIKEN

Infos/Vorverkauf: 0650/ 74 73 150

Freitag, 24. Feb. 2023, 20 Uhr

Gesprächskonzert - concert talk I

A SEI VOCI

Elina Viluma – Helling, Sopran / Filippa Möres Busch, Mezzosopran / Cornelia Sonnleithner, Alt / Hugo Paulsson Stove, Tenor / Matias Bocchio, Bariton / Ulfried Staber, Bass / Cordula Bürgi, Musikalische Leitung
€ 20.–/15.–, Abendkasse: 25.–/20.–

Sonntag, 19. März 2023, 20 Uhr

40 Jahre Große Rieger Orgel Mariahilf

Orgelmusik zur Fastenzeit

Herbert Bolterauer, Orgel
Werke von F. Couperin, G. Muffat, D. Buxtehude, J.S. Bach, A. Heiller, A.F. Kropfreiter
Regiebeitrag: 15.–/10.–

Samstag, 6. Mai 2023, 12 Uhr

40 Jahre Große Rieger Orgel Mariahilf

Orgelbrunch

Studierende des Konservatoriums für Kirchenmusik Graz / Schüler:innen des Konservatoriums für Kirchenmusik spielen Werke aus dem großen Repertoire der Sakralmusik.
Regiebeitrag: 15.–/10.–

Sonntag, 14. Mai 2023, 20 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart „Große Credomesse“

und Motetten aus versch. Epochen

Solist:innen, Instrumentalist:innen und Chor der Musikuniversität Graz
€ 20.–/15.–, Abendkasse: 25.–/20.–

Samstag, 20. Mai 2023, 14. bis 15.15 Uhr
Öffentlichen Generalprobe zum Konzert

Samstag, 20. Mai 2023, 16 Uhr

Grazer Vesper

In Zusammenarbeit mit dem Festival Voice of Spirit / Instrumentalensemble auf Original Klanginstrumenten / Vokalensemble cappella nova graz / Otto Kargl, Leitung
€ 20.–/15.–, Abendkasse: 25.–/20.–

M Mariahilf
A P O T H E K E

Apotheke zur Mariahilf Graz Volksgartenstr. 20
Mag. Glaser KG 8020 Graz
Mag. Sonja Glaser Tel.: 0316 / 713431
Tel.: 0316 / 713431-4
Fax: 0316 / 713431-4
Mobil: 0664 / 82 80 802
www.mariahilf-apo.at
s.glaser@mariahilf-apo.at

MEHR ALS 120 BIERE

Friends of beer meet here

BROT & SPIELE

BILLARD - BIER - BURGER

FUSSPFLEGE
Martina Lirngast
POLDI

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag
08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr

A-8020 Graz - Kinkgasse 7
Telefon: 0316/71 37 63

UHREN UND SCHMUCK
GRABNER
SEIT 1854

Mariahilferstrasse 7, A-8020 Graz
Tel.: +43 (316) 71 41 27, office@juweliergrabner.at
www.juweliergrabner.at

Ab sofort werden dem Pfarrblatt keine Erlagscheine mehr beigelegt. Bitte verwenden Sie die angegebene Kontonummer der Pfarre: Bank Austria AT23 1200 0762 1316 6800

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: r.-k. Pfarramt Mariahilf, DVR: 0029874 (10456), 8020 Graz, Mariahilferplatz 3, Tel.: 71 31 69; E-Mail: graz-mariahilf@graz-seckau.at, www.graz-seckau.graz-seckau.at
Grafik: Kokol, Zisler | Fotos: Bolterauer, Caritas, Huber, Schiffer, Wallner, Wiener-Pucher
Hersteller: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht an der Raab, Tel.: +43 3178 28 555-0, E-Mail: office@klampfer-druck.at, www.klampfer-druck.at

Das Sakrament der Taufe empfangen

Matthias Rihtar

*„Denn er befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf all deinen Wegen“*

Aus Psalm 91,11-12

Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Maria Jammernegg

Helga Jauk

Karl Dominek

Elisabeth Kniely

Komm.-Rat Otto Url

Erika Gütl

*„Herr, schenke ihnen das ewige Leben
und den Frieden bei dir.“*

Statistik der Pfarre Mariahilf für 2022

Taufen	18 (davon 14 Täuflinge von auswärtigen Pfarren) und 18 Taufentlassungen
Trauungen	2 (Brautpaare von auswärtigen Pfarren) und (5 Brautpaare in anderen Pfarren entlassen)
Firmlinge	4 (davon 1 Firmling kam von auswärtiger Pfarre)
Austritte	129
Wiedereintritt	2
Beerdigungen	35 (davon 14 aus unserer Pfarre)

Pfarrblatt-Quiz

Um welche Uhrzeit kann man täglich das Glockenspiel von Mariahilf hören?

a) 12.00 Uhr
b) 16.00 Uhr
c) 18.00 Uhr

Senden Sie Ihre Antwort bis spätestens **31. März 2023** per Post oder E-Mail unter dem Kennwort „Pfarrblatt-Quiz“ an die Pfarrblattredaktion Mariahilf, Mariahilferplatz 3, 8020 Graz bzw. graz-mariahilf@graz-seckau.at oder geben Sie diese persönlich in der Pfarrkanzlei ab. Neben Ihrer Antwort vermerken Sie bitte Vor- und Zunamen, Post- und E-Mail-Adresse (wenn vorhanden) und Telefonnummer.

Folgende Preise können Sie gewinnen:

- Schweizer Messer der Firma Scala, Mariahilferstraße
- Gutschein € 20,00 – einzulösen beim Friseur Raymond Mariahilferplatz 3
- Gutschein € 30,00 vom Restaurant Lendplatzl
- Sonderpreis: Jahreskarte für die HörBibliothek Mariahilf im Wert von € 35,00

Vielleicht muss eine Dornenhecke
den Weg versperren, damit wir manch
Wunder für uns erblühen sehen

Christa Carina Koko |



Graz – Mariahilf

8020 Graz • Mariahilferplatz 3 • Tel. 71 31 69-0 • E-Mail: graz-mariahilf@graz-seckau.at • www.graz-mariahilf.graz-seckau.at

Pfarrkanzlei:

Montag, Donnerstag
15.30 – 18.30 Uhr,
Dienstag, Mittwoch,
Freitag 8.00 – 11.00 Uhr.

Vinzenzgemeinschaft und Caritas:

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienste Mariahilfer-Kirche:

An Sonn- und Feiertagen

Samstag: 18.30 Uhr Vorabendmesse
Sonntag: 8.00, 9.00, 10.00 & 11.00 Uhr
18.30 Uhr Abendmesse

An Wochentagen

8.00, 10.00 (Wallfahrtsmesse) und
18.30 Uhr
Rosenkranzgebet täglich um 17.45 Uhr

Beichtgelegenheit:

bei jeder Hl. Messe in den
Beichtstühlen in der Kirche
und nach Vereinbarung

Vesper:

jeden Donnerstag um 18.00 Uhr

Gebet für geistliche Berufe:

jeden Donnerstag nach der Abend-
messe bis 20.00 Uhr: Anbetung

Schatzkammerkapelle

**Gottesdienst der slowenischen
Gemeinschaft** 9.00 Uhr

Gottesdienst der ukrainischen

Gemeinde: nach Vereinbarung

Gottesdienst der russ.-orth.

Kirchengemeinde zu Mariä Schutz

2-mal im Monat am Samstag,
um 9.30 Uhr

Kirche der Barmherzigen Brüder

An Sonn- und Feiertagen: 9.30 Uhr

An Wochentagen:

Mo., Di., Do., Fr. 6.00 Uhr

Mi., Sa. 18.00 Uhr

alle Messen in der Kirche

HörBibliothek: (Tel. 71 31 69-12)

www.hoerbibliothek.at
hoerbibliothek.mariahilf@utanet.at
Mittwoch, 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag, 8.00 – 11.00 Uhr
Sonntag, 10.00 – 11.00 Uhr

Gruppen, die zum Mitmachen einladen.

Ministrantenstunde: nach Vereinbarung
jeden Mittwoch 17.45 Uhr in der Kirche

Seniorenachmittag:

jeden 1. Do. im Monat (Termine im
Schaukasten), 15.00 – 17.00 Uhr (Pfarrsaal)

Kantorei Mariahilf: Proben jeden
Mittwoch, 19.00 – 21.00 Uhr

Vocalensemble „tonus“: Proben jeden
Montag 19.30 Uhr – 22.00 Uhr

Familienchor

Proben jeden Freitag, 17.00 – 18.00 Uhr

OFS (Ordo Franciscanus Saecularis)

Jeden 1. Freitag 9.30 Uhr Laudes,
10.00 Uhr Hl. Messe (Änderungen im
Schaukasten)



4



10



5



1



4



7



6



5



5



7



3



8



9

RÜCKBLICKE

- 1 – Preisträger Quiz
- 2 – Adventkranzsegnung
- 3 – Marienfeiertag 8.12.
- 4 – Chöre
- 5 – Weihnachten
- 6 – Maria Lichtmess
- 7 – Sternsinger – Gottesdienst
- 8 – Requiem für Papst Benedikt
- 9 – Rorate
- 10 – Senioren – Adventfeier



2



5